



FRENZY HÖHNE

KOMMT ZEIT KOMMT RAT

Ausstellung vom 06. - 27.08.2023

Künstlergespräch am 27.08.2023 um 15:00

...leere Leinwände mit vagen Titeln: ‚Bild könnte enthalten:..‘, im Raum unendlich aneinandergereiht, da-zwischen eine Lache aus bunten Lesezeichenbändern, die sich aus Büchern mit dem Titel *WELTALL ERDE MENSCH* heraus über den Boden ergießen und zwei Körper, die Arme für eine Umarmung geöffnet, aber nur unüberwindbare Leere zwischen ihnen? Doch beschreibt Leere immer auch die Masse, die ihr fehlt; denn leer kann nur sein, was einem Inhalt zgedacht oder einer Erfüllung vorgesehen war, und so öffnet sich die Rauminstallation der Konzeptkünstlerin Frenzy Höhne in vielschichtiger Weise dem Zwiespalt und Diskurs von Erwartungshaltungen und der Übersättigung alltäglicher Bilder und Bedürfnisse in unserer zeitgenössischen Gesellschaft.

Dem gegenüber steht die schier unfassbare Menge an Lebensweisheiten, Geflügelten Worten und Zitaten der Weltgeschichte, die in dem, über viele Stunden lang laufendem Tonstück *KOMMT ZEIT KOMT RAT* von einer weiblichen Stimme monoton aneinandergereiht verlesen und die in der titelgebenden Installation im Brühler Kunstverein inszeniert werden.

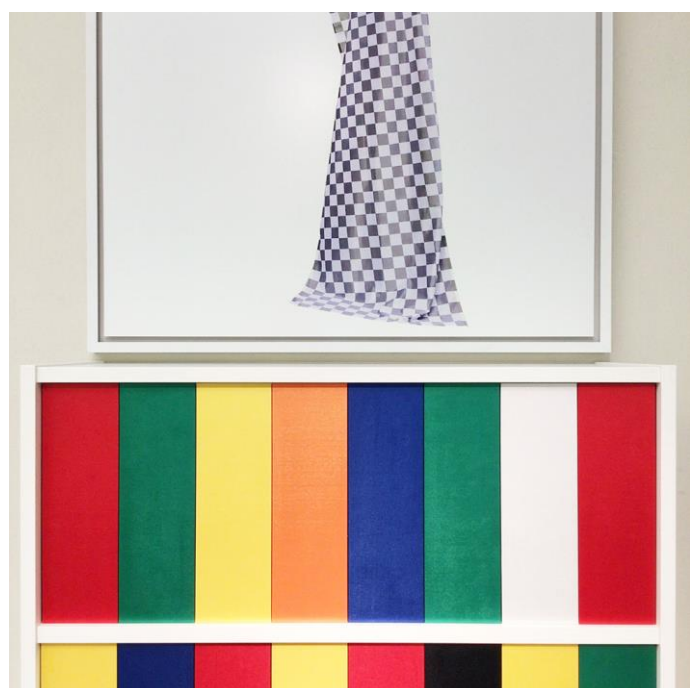
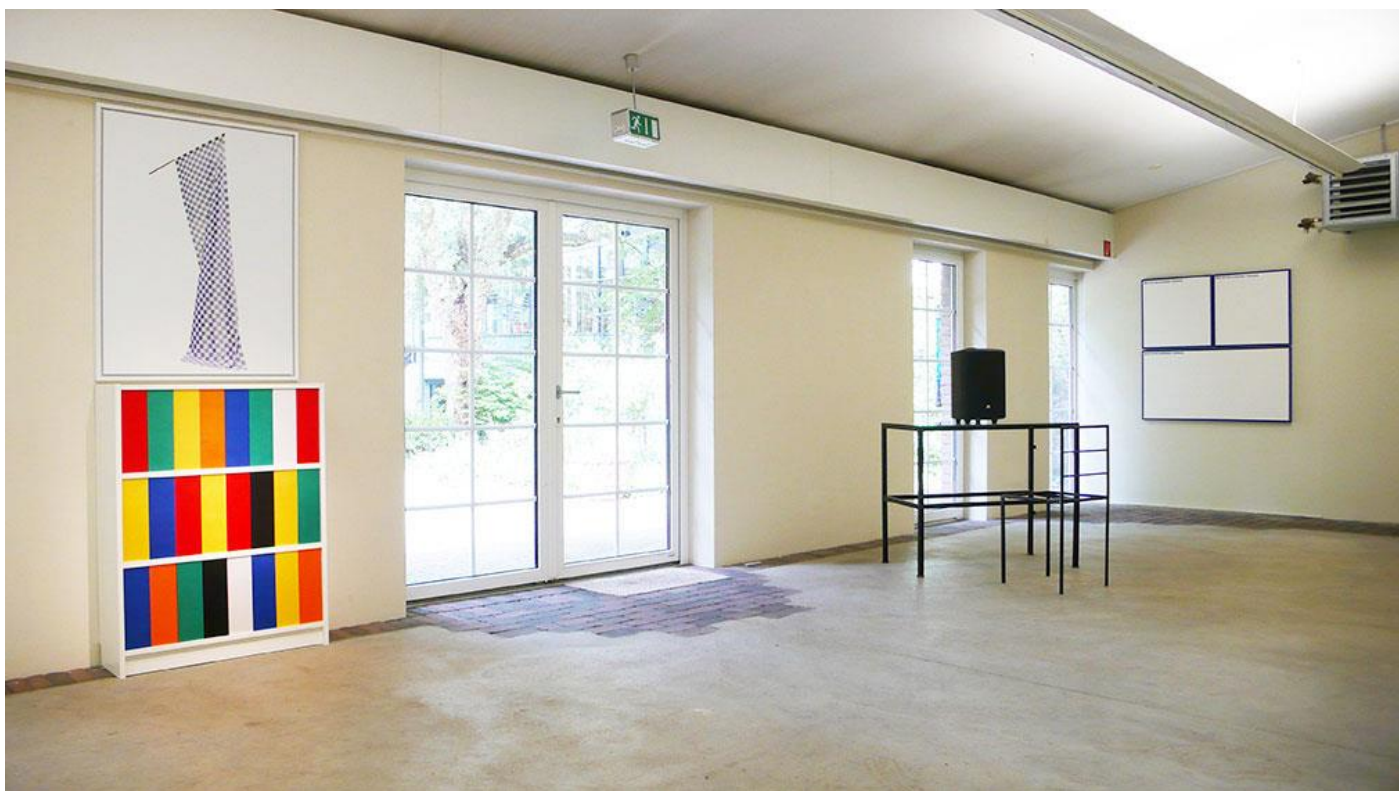
Brühler Kunstverein

in der alten Schlosserei des Marienhospitals

Clemens-August-Str. 24, 50321 Brühl

Öffnungszeiten: Mittwoch - Sonntag 15 - 17:00

<http://www.bruehler-kunstverein.de/aktuell.htm>



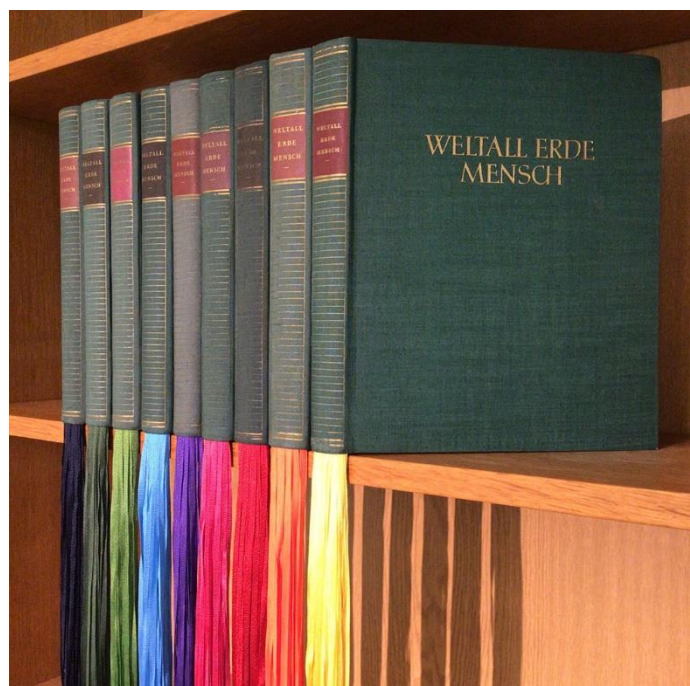
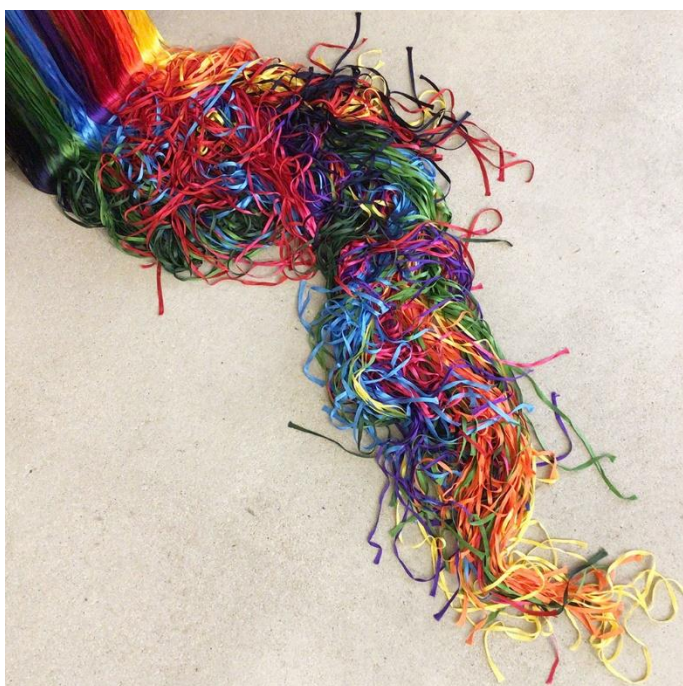
NEULAND - Selektive Farbkorrektur #01, 2023

Foto-Direktdruck auf Alu-Dibond, gerahmt, Aluminium-Schattenfuge weiß, 105 x 80 cm

Billy-Regal weiß, Fahnenstoff kaschiert und montiert auf 3 Holzplatten, 106 x 80 cm

Eine grau-weiß karierte Fläche markiert in dem digitalen Bildbearbeitungsprogramm Photoshop den Hintergrund einer ‚Neuen Ebene‘. Für die Entwicklung eines neuen Projektes, können innerhalb dieses Rasters Formen angeordnet und verschiedene Inhalte eingefügt werden. Es visualisiert damit einen neutralen Ausgangspunkt für die Gestaltung eines gänzlich neuen Bildes.

Übertragen auf die Funktion einer Fahne, bedeutet dieses Motiv die Möglichkeit einer Insel, eines neutralen Raums, der sich in seiner Fläche manifestiert, aber unendlich weitergedacht und in jedes Umfeld eingebracht werden kann. In Form einer Fahne verweigert sich dieses Motiv gleichzeitig jeder politischen wie ideologischen Zuordnung und stößt eine Auseinandersetzung darüber an, ob sich eine Haltung der Unvoreingenommenheit und Aufgeschlossenheit allen gesellschaftlichen Werten gegenüber in einer von symbolischen Zuweisungen bestimmten Welt behaupten lässt.



NEUES LEBEN II, 2018

9 leinengebundene Bücher mit Titelprägung (weinrot/gold) 'WELTALL ERDE MENSCH'
 Lese-/Zeichenband (Seide), Vintage-Regal, Installationsmaße variabel

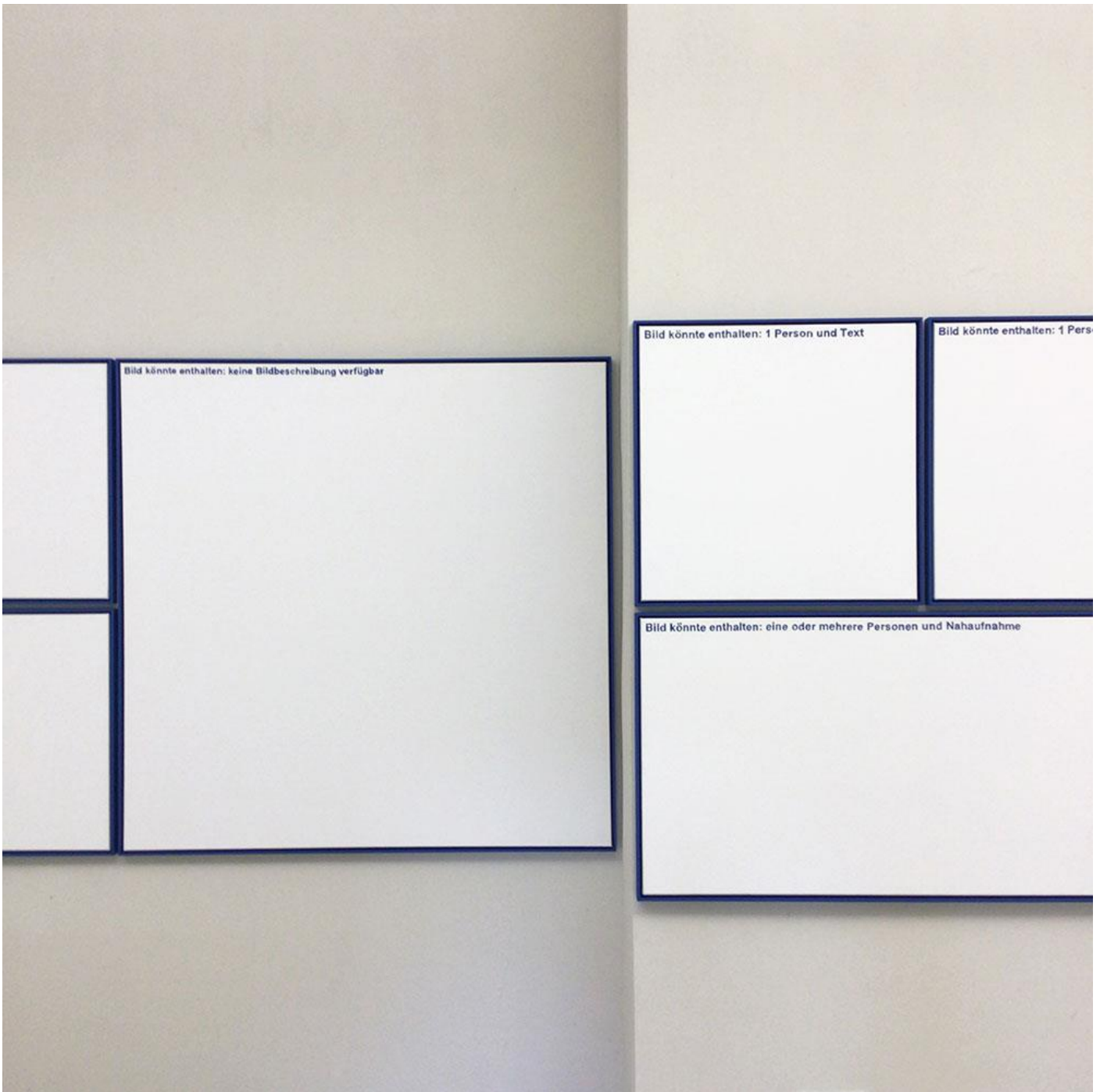
Das Buch *Weltall Erde Mensch* ist ein Sammelwerk zur Entwicklungsgeschichte von Natur, Menschheit und Gesellschaft, das vom Zentralen Ausschuss für Jugendweihe in der DDR jedem Jugendlichen ausgehändigt wurde. Es ist ein weitestgehend allgemein gültiges, inzwischen aber veraltetes Werk, das die Entstehung und Ressourcen unserer Erde, die Entwicklung verschiedener Kulturen, von Wirtschaft und Wissenschaft, im letzten Abschnitt allerdings explizit aus sozialistischer Sicht behandelt. Für die Arbeit NEUES LEBEN wurden einige, identische Bände dieses Buches auf einem Regalbord an der Wand zusammengestellt. Aus jedem Band ergießen sich unzählige seidene Lese-/Zeichenbänder – aus jedem Werk in anderer Farbe – die sich am Boden zu einer großen bunten Lache verbinden und miteinander verlaufen.



VORSICHT ZERBRECHLICH, 2020

3-D-Körperscan einer Umarmung zweiteilig ausgeführt
 Polymergips, Höhe ca. 15 cm, Drehscheibe, Sockel (schwarz)

Wenn zwei Menschen einander umarmen, können sie einander innig verbunden sein. Frenzy Höhne hat zwei, die sich umarmen, ein wenig auf Abstand gestellt. So tut sich schmerzhaft eine Lücke auf. Was Zuwendung war, wird Abweisung, aus der Umklammerung wird eine Geste der Distanz. Jeder kreist hier nur noch um sich selbst. Der Sieg des Eigenständigen, der hier gefeiert wird, ist auch die Niederlage einer Utopie von Gemeinschaft. Die Leere im Zentrum entwickelt einen mächtigen Sog. Das Material, das Frenzy Höhne für ihre Abstandsarbeit nutzt, ist starr und unerbittlich. Wie es Menschen zuweilen auch sind. *Ronald Meier-Art*



BILDER MACHEN LEUTE, 2020

Acryl auf Leinwand, gerahmt (Schattenfuge blau)
122 x 122 | 60 x 122 | 60 x 60 cm, Umfang variabel

Die im Internet generierten Bildbeschreibungen für nicht ladbare Bilddateien überträgt die Konzeptkünstlerin Frenzy Hölne in das Medium der Malerei. Ohne die Bildübertragung, bleiben hier von den Unmengen an Motiven, die durch die sozialen Medien ‚geistern‘, nur absurd wirkende, teils aberwitzige, computergenerierte Bildbeschreibungen zurück, die die meist mühevollen Selbstinszenierungen ihrer Protagonisten in beinahe tragisch, schlichte Worte fassen. Übrig bleiben leere Leinwandflächen mit der zarten Textzeile *Bild könnte enthalten:...* am oberen Bildrand, die in blauer Schattenfugenrahmung einer konzeptuell angelegten Hängung folgen, die der Timeline der Social Media Plattformen nachempfunden ist.



KOMMT ZEIT KOMMT RAT, 2021

Soundinstallation 1. Version:

Tisch, Stuhl (Metall, schwarz lackiert)

Aktivlautsprecher (PA), Soundkarte/ Loop - 22 min.

Lebensweisheiten, geflügelte Worte, Redensarten, Bauernregeln, Zitate aus Klassikern der Literatur und aus der Politik sowie Sinnsprüche der Weltgeschichte werden, unendlich aneinandergereiht, ruhig und monoton von einer weiblichen Stimme verlesen. Das Tonstück verhandelt die Werte und Regeln der Menschheitsgeschichte und die ihnen zugrunde liegenden gesellschaftlichen Normen wie Gut und Böse, Freud und Leid sowie Richtig und Falsch, auf der Basis philosophischer, biblischer, literarischer sowie volkstümlicher Texte aus einer Zeitspannen von 480 v. Chr. bis ins Jahr 1907.



Gaby Zimmermann (l.) und Frenzy Höhne (r.) // Ausstellungseröffnung vom 06.08.2023 im Brühler Kunstverein e.V.



Wo aus Haftnotizzetteln ein Denkmal und aus Lesezeichenbändern ein lebendiger Wasserfall wird, sich das 'Gute' im 'Noch Besseren' auflöst und sich kleine Deutschlandfahnen zu einer Front formieren, die eine nervtötende Hymnen-Kakophonie absondert, stehen Sie mitten drin in der Gedankenwelt der Konzeptkünstlerin Frenzy Höhne, die es auf durchaus humorvolle, sensible und sehr treffende Weise versteht, aus Dingen des Alltags signifikante Bilder unserer zeitgenössischen Gesellschaft zu entwickeln. Scharfsinnig bedient die Künstlerin sich aus einer Vielzahl von medialen Techniken; entwickelt Objekte, raumbezogene Skulpturen und Soundinstallationen, Fotografien, Grafiken und Zeichnungen, die die Werte und Bedürfnisse unseres gemeinschaftlichen Lebens auf vielschichtige Weise thematisieren. So verbinden sich gehäkelte Fäden zum Bild einer ausblutenden Fahne, geben die Werbeslogans großer Handelsketten Anlass zur Schlangenbildung vor kleinen Krämerläden und der Sockel der Kunst selbst moniert; ich bin 'Nur für kurze Zeit'.

Ihre mehrdeutigen Werke und humorvoll, zuweilen ironisch konnotierten Versatzstücke unseres Alltags schaffen kritische Fragestellungen zu der uns umgebenden Welt individuellen Strebens und der nicht enden wollenden Gewinnoptimierung unserer Zeit. Pointiert, hintergründig und dabei bemerkenswert direkt sind die Arbeiten von Frenzy Höhne, die neben ihrer technischen Brillanz einen ausgeprägt appellativen Charakter haben.

Die in Dresden geborene Konzeptkünstlerin Frenzy Höhne (*1975) studierte Philosophie an der Leibniz Universität Hannover, Freie Kunst mit Diplom an der Hochschule für bildende Künste - HfbK Hamburg und war Meisterschülerin an der der Hochschule für Grafik und Buchkunst - HGB Leipzig. Frenzy Höhne lebt und arbeitet aktuell in Leipzig.

www.frenzy-hoehne.de